



Communiqué

Die Zukunft der Fenster Fabrik Albisrieden und Langgrüt-Hof

Damit das Traditionsunternehmen Fenster Fabrik Albisrieden (FFA) nach 85 Jahren in Albisrieden weiterhin auf gesunden wirtschaftlichen Füßen stehen kann, braucht es regelmäßig Visionen, Pläne und Horizonte. All das war und ist ein Erfolgsrezept der FFA und das sind die Strategien für die kommenden Jahre:

Produktion

Der bewährte Produktionsstandort im Kanton Glarus kann durch die Zusammenlegung der bisherigen Werkstätte in Hätzingen mit dem Neubau in Mollis konsolidiert und vergrößert werden. Die Produktion und Endfertigung der Fenster und Lüfter wird von Albisrieden in das neue Werk Mollis eingliedert.

Dieser Schritt ermöglicht eine Verbesserung der Umsetzung von neuen Technologien für eine nachhaltige und konkurrenzfähige Zukunft in der Schweiz. Arbeitsprozesse können zudem vereinfacht und modernisiert werden.

Das bedeutet eine Entlastung des Wohngebietes in Albisrieden Zürich durch Reduzierung von Emissionen durch die Fabrik und Werksverkehr.

Weiterhin mit Sitz in Albisrieden

Der neugewonnene Raum hier in Albisrieden ermöglicht den Ausbau und die Modernisierung der Lehrlingswerkstätte, der Abteilungen Technische Beratung, Kundendienst und Unterhalt, Verkauf, Einkauf, Disposition und Logistik, Entwicklung, Arbeitsvorbereitung und Projektleitung. Dafür wird das bestehende Gebäude am Fellenbergweg 9 entsprechend ausgebaut mit Schreinerei und der Serviceabteilung im Erdgeschoss und mit Büros im Obergeschoss für insgesamt 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Während die Qualität der Produktion mit ihren technischen Anpassungen in Glarus gesteigert werden kann, wird für die enger werdenden Verhältnisse für einen Industriebetrieb eine Lösung gefunden, was eine Steigerung der Lebensqualität in Albisrieden bedeutet.

Leben in Albisrieden im «Langgrüt-Hof»

Die Abrundung des Projektes bilden 70 Mietwohnungen am Fellenbergweg 15 und an der Langgrütstrasse mit einem großzügigen Innenhof, der eine Verbindung zu den bestehenden zweigeschossigen Wohngebäuden öffnet. So wird der Fellenbergweg vom Autoverkehr entlastet und durch die Zufahrt via Letzigraben ersetzt.

Fahrplan

Start für den Aus- und Umbau der Schreinerei, Serviceabteilung sowie der Geschäftsstelle für das 4. Quartal 2021 vorgesehen. Für Frühjahr 2023 ist der Baubeginn der Mietwohnungen geplant mit Bezug im Herbst 2024.

Zielsetzungen

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung der Fenster Fabrik Albisrieden schätzt sich glücklich, mit diesem Fahrplan in die Zukunft folgende Ziele zu erreichen:

- Bewahrung der Konkurrenzfähigkeit in einem hart umkämpften Markt
- Eine KMU, die mit Überzeugung für den Standort Schweiz steht
- Die Erhaltung der Arbeitsplätze mit Aussicht auf neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Die Garantie auf dem Markt Qualitätsprodukte anzubieten
- Beratung und Dienstleistung von Fenstern bis zur kompletten Gebäudehülle



Kontakt: Urs Frei: urs.frei@ffa.ch Telefon: 079 365 72 66

Architekturbüro:

Steib Gmür Geschwentner Kyburz Partner AG
Architekten & Stadtplaner
Flüelastrasse 31a
8047 Zürich

Beilagen:

- Dossier mit Standorten der Fenster Fabrik Albisrieden
- Firmengeschichte
- Kennzahlen, Modellbilder «Langgrüt-Hof»

Gerda Frei
Urs Frei
Fenster Fabrik Albisrieden AG

Zürich, im Dezember 2020